



**Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Graubünden**  
**Partida burgais - democratica (PBD) dal Grischun**  
**Partito borghese - democratico (PBD) dei Grigioni**

## Medienmitteilung

Bundesratswahlen vom 14.12.2011

### **Die Vernunft hat obsiegt**

Die BDP Graubünden ist über die Wiederwahl von Eveline Widmer-Schlumpf hoch erfreut und gratuliert ihrer Bundesrätin herzlich. Das Parlament hat aufgezeigt, dass eine über die Parteigrenzen hinweg anerkannte und unbestrittene Persönlichkeit nicht ohne Weiteres und schon gar nicht aus rein arithmetischen Gründen abgewählt wird. Damit wurde Kompetenz vor arithmetischer Konkordanz gesetzt. Durch diesen Vernunftentscheid hat die Politik heute an Glaubwürdigkeit gewonnen. Mit dieser Entscheidung wurde die Stärke der verschiedenen politischen Blöcke als Kriterium für die Verteilung der Bundesratssitze berücksichtigt. Nachdem sich die Stärkeverhältnisse der vier grössten Parteien in den letzten Jahren stark geändert haben, liess sich der Verteilschlüssel 2:2:2:1 nicht mehr rechtfertigen.

Die BDP Graubünden fühlt sich nach der Wiederwahl ihrer Bundesrätin bestärkt, den vor drei Jahren eingeschlagenen Weg einer konstruktiven bürgerlichen Politik konsequent weiter zu beschreiten. Die BDP Graubünden freut sich aber auch für den ganzen Kanton Graubünden, denn die wiedergewählte Bundesrätin setzt sich sehr gezielt für die Bündner Anliegen vor allem in den Bereichen Tourismus, Wasserkraft, Verkehr, Berglandwirtschaft, Finanzausgleich und dezentrale Besiedlung ein.

BDP Graubünden

Kontaktpersonen:

Jon Domenic Parolini, Präsident BDP GR, 079 280 72 92

Andy Kollegger, Medienstelle, 079 408 15 55

Bern, 14. Dezember 2011